

Mein schönes Wochenende

Clara liebt die Schule. Ja sicher, das ist eher ungewöhnlich, immerhin finden die meisten anderen Kinder die Schule eher blöd. Vor allem die Buben in ihrer Klasse wollen mehr ihren Spaß haben, als etwas zu lernen. Nicht aber Clara. Sie ist oft die erste in der Klasse und ihre Hand immer die erste in der Luft wenn es eine Frage zu beantworten gibt. Heute ist Montag und wie meistens nach dem Wochenende kann es Clara gar nicht abwarten wieder in die Schule zu gehen. Gleich zu Beginn der Schule lesen heute alle ihre Erlebnisgeschichten vor, in denen sie von ihrem Wochenende erzählen.

Clara hatte sich sehr viel Mühe mit ihrem Aufsatz gegeben. Er ist auf buntem Papier geschrieben und mit ihrem Markenzeichen versehen: kleine Herzchen als Punkte auf dem i.

„Oh wow, deine Geschichte schaut aber toll aus“, bewundert Samira, eine Klassenkollegin von Clara ihre schön geschriebene Geschichte. Auch die anderen Kinder werden aufmerksam und bewundern Claras Werk mit den Herzchen und dem bunten Papier. „Du hast echt immer so tolle Ideen Clara und es sieht immer alles so perfekt aus“. Clara strahlt von einem Ohr zum anderen. Es ist ein

schönes Gefühl wenn die anderen ein bisschen neidisch sind, findet Clara. „Guten Morgen, liebe Klasse“, blickte Frau Wagner, die Lehrerin, im Raum herum und wartete geduldig, bis sich alle Kinder auf ihren Platz setzten. „Heute ist wirklich ein schöner Tag und ihr wisst ja, was wir jetzt vorhaben. Ihr erzählt uns heute eure Geschichten von eurem besten Erlebnis am Wochenende. Ich bin schon sehr gespannt.“

Wer möchte denn anfangen?“ fragte sie freundlich in die Runde. Schon war Claras Hand weit in die Luft gestreckt, fast so, als wollte sie die Decke berühren. Frau Wagner lachte und sagte: „Das überrascht mich gar nicht, dass du dich gleich meldest, Clara aber vielleicht fangen wir heute mal mit jemand anderem an. Lukas, kommst du bitte nach vorne?“

Etwas enttäuscht ließ Clara ihren Arm sinken aber egal, dann las sie ihre Geschichte später vor. Lukas erzählte von irgendeinem Fußballspiel bei dem er mit seinem Vater war. Dann kam Sophia und sprach von einem Ausflug in den Zoo, den sie mit ihren Eltern und Geschwistern gemacht hatte.

*Ihre Eltern arbeiteten viel,
dass wusste Clara*

Eigentlich handelte jede Geschichte davon, dass ihre Klassenkollegen etwas mit ihrer Familie unternommen hatten, stelle Clara für sich fest. Das machte Clara traurig und immer mehr rutschte sie auf ihrem Sessel ein Stück nach unten. In ihrem eigenen Aufsatz stand, dass sie im Garten ein Haus gebaut hatte, mit ihrem Hund spazieren war und dann noch ihre Oma besucht hatte.

Mit ihren Eltern hatte sie nichts unternommen, die mussten arbeiten und waren ständig mit ihren Computern oder Handys beschäftigt. Sicher, beim Essen unterhielten sie sich, aber viel mehr war nicht möglich. Ihre Eltern arbeiteten viel, das wusste Clara. Natürlich wünschte sie sich, dass sie mehr Zeit miteinander verbringen könnten aber so einfach war das nicht. Am Wochenende hatte Clara ihren Vater gebeten mit ihr in den Park zum großen See zu gehen, aber er meinte nur: „Ach Clara, du weißt doch, ich muss noch etwas arbeiten“, also ging Clara in ihr Zimmer zurück und schrieb an ihrem Aufsatz. So war das eigentlich jedes Wochenende. „Und dann haben Papa und ich eine große Wasserballschlacht gemacht“, erzählte Aramis gerade mit einem breiten Grinsen und riss Clara aus ihren Gedanken. „Vielen Dank Aramis, das klingt nach einem tollen Wochenende.“

Mal sehen, welche Geschichte wollen wir denn als nächstes hören. Clara wie wäre es mit dir?“, sagte Frau Wagner.

Da springt Clara plötzlich auf und läuft aus der Klasse. „So viel zum Thema, bei ihr sei immer alles perfekt“, denkt sich Clara. Als die Tür hinter ihr ins Schloss fiel, blieb sie stehen und atmete einmal tief durch.

Sie bemerkte gar nicht, dass Frau Wagner ihr nachgegangen ist und nun direkt vor ihr steht. Aber bevor sie noch etwas sagen kann, liefen Clara schon die ersten Tränen über die Wangen....

ÜBERLEGT UND DISKUTIERT:

- Was soll Clara nun tun?
- Soll sie mit ihrer Lehrerin darüber sprechen?
- Kennt ihr die Situation, die Clara beschreibt?

WEITERFÜHREND:

- Wie passt Handy- und Computernutzung ins Familienleben?
- Wie passen die Themen Einsamkeit und Social Media zusammen?